

Beachten: Formular funktioniert nur im Acrobat Reader einwandfrei. «Preview» bzw. «Vorschau» von Mac nicht verwenden.

Praktikumsvereinbarung Sek I

Alle Eingaben löschen

Praktikum (bitte ankreuzen):

Basispraktikum 1. 2. 3. Partnerschulpraktikum Erweiterungspraktikum Konsolidierungspraktikum

Studiengang:

Integriert Konsekutiv Stufenerweiterung S2>S1 Stufenerweiterung Primar>S1

Praktikum in eigener Anstellung:

nein ja bin Tandempartner/in von Student/in in eigener Anstellung

Beginn des Praktikums:

(Datum oder KW)

Studentin / Student:

Name Vorname Evento-ID: unter dem Foto der FH-Card

Tandempartner/in:

Name Vorname Kein/e Tandempartner/in

Praktikumsbegleitung:

Name Vorname Praxislehrperson Coach zur Vermeidung von Verwechslungen: Geb.jahr

Hauptverantwortlich:

evtl. weitere Praxislehrpersonen:

Adresse, Schulhaus und PLZ/Ort des Praktikums:

Weitere Angaben zum Praktikum:

Klassenstufen: 7. 8. 9. 10. Schuljahr (nur wenn Sekundarstufe I; mehrere Angaben möglich)

Niveau: elementares mittleres erweitertes Anforderungsniveau (mehrere Angaben möglich)

Fächer, die im Praktikum unterrichtet werden:

Falls parallel ein „Reflexionsseminar Fachunterricht“ belegt wird: in welchem **Fach**?

Praktikumsvereinbarung

1. Studierende/r und Praxislehrperson/Coach gehen für das Praktikum eine vertragliche Vereinbarung ein.
2. Sie gestalten das Praktikum gemeinsam nach den Vorgaben im Manual der entsprechenden Phase.
3. Sie legen in dieser Vereinbarung die Entwicklungsziele des/der Studierenden fest (> Seite 2)
4. Sie planen ausreichende, fixe Zeitgefässe für Co-Planning und Co-Reflection.
5. Sie verantworten den Unterricht gemeinsam und engagieren sich im Co-Teaching für dessen erfolgreiche Durchführung.
6. Sie evaluieren regelmässig den aktuellen Kompetenzstand der/des Studierenden und planen die nächsten Entwicklungsschritte.
7. Sie thematisieren Fragen, Unsicherheiten, Kritikpunkte oder Divergenzen offen. Bei ernststen Konflikten verfahren Sie gemäss „Vorgehen bei Problemen im Praktikum“ (<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/>).
8. Sie führen ein Schlussgespräch, in dem die Erkenntnisse aus dem Praktikum bilanziert und persönliche Entwicklungsbereiche (Kompetenzentwicklung und Kernpraktiken) formuliert werden.
Die konkreten Entwicklungsziele des/der Studierenden auf Seite 2 sind vollständig ausgefüllt.

Datum:

Studentin/Student (Unterschrift):

Praxislehrperson bzw. Coach (Unterschrift):

Der/die Student/in lädt die Ausbildungsvereinbarung als unterschriebenen, **zweiseitigen** Scan sofort im PPP hoch.

- ein Exemplar an die Leiterin, den Leiter des Reflexionsseminars
- ein Exemplar an die Mentorin, den Mentor (falls diese/r nicht zugleich Leiter/in des Reflexionsseminars ist)
- je ein Exemplar an die Praxislehrperson / den Coach und an den/die Studierende.

Bereiche und konkrete Ziele der Kompetenzentwicklung in dieser Praxis-Phase

Studierende/r und Praxislehrperson/Coach formulieren gemeinsam die Entwicklungsziele für das Praktikum.

Die Studierenden bringen ins Gespräch mit:

A. mit Blick auf das erste Praktikum:

- a) auf Grundlage des Assessments die zentralen Erkenntnisse über eigenen Entwicklungsbedarf,
- b) Notizen zu Bereichen, in denen die/der Studierende die eigenen Kompetenzen entwickeln will

B. mit Blick auf alle weiteren Praktika:

- a) das Testat, inkl. Seite 2 des vorangegangenen Praktikums.
- b) das Bilanzierungsraster und das "Stärken-Schwächenprofil" des letzten Praktikums.

1. **Globale Bereiche**, in denen Kompetenzentwicklung und Aufbau von wirksamen Kernpraktiken besonders wichtig sind unter Einbezug der Ausbildungsziele der Phase

z.B. vertiefte Analyse des Lerngegenstands, didaktische Aufarbeitung mit Blick auf Schüler/innen, begründete Planungsentscheidungen, lernorientierte Gestaltung des Unterrichts, Förderung des Verstehens der Inhalte, Förderung aktiver Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand, Diagnose und Feedback zum individuellen Lernen, Kommunikation und Austausch in der Klasse, Klassenführung und Organisation, Unterstützendes Klima, Berücksichtigung der Sichtweisen der Lernenden, Kooperation usw.

2. Die Umstände dieses Praktikums eröffnen **die folgenden besonderen Lernchancen**:

z.B. aufgrund von pädagogischen Konzepten und Projekten einer Schule, Klassenzusammensetzung, Leistungsniveau, Kompetenzen der Praxislehrperson, usw.

3. Aus 1. und 2. und aus der Evaluation des letzten Praktikums abgeleitete **konkrete Entwicklungsziele**.

Ich kann ...